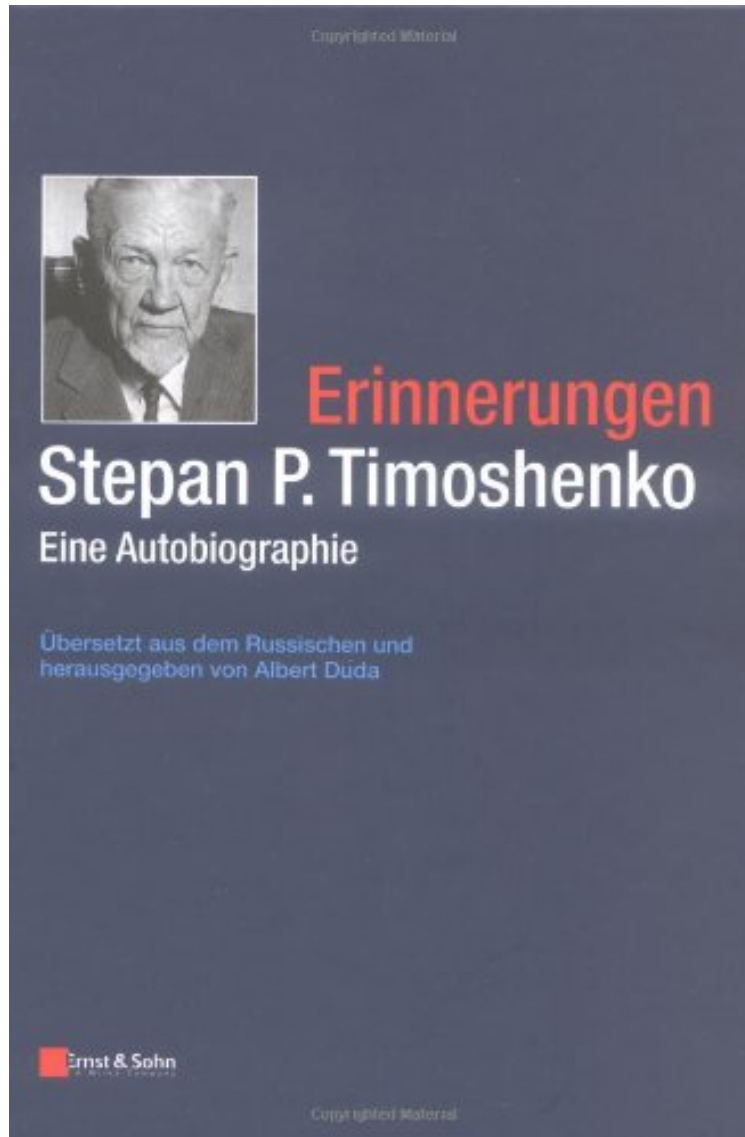


[Read now] Erinnerungen Stepan P. Timoshenko: Eine Autobiografie. Aus dem Russischen von Albert Duda

## Erinnerungen Stepan P. Timoshenko: Eine Autobiografie. Aus dem Russischen von Albert Duda

Von Ernst Sohn

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #2444105 in BcherVerffentlicht am: 2006-01-20Abmessungen: 8.46 x 1.21b x 6.34l, Einband: Gebundene Ausgabe378 Seiten | File size: 22.Mb

**Von Ernst Sohn : Erinnerungen Stepan P. Timoshenko: Eine Autobiografie. Aus dem Russischen von Albert Duda** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Erinnerungen Stepan P. Timoshenko: Eine Autobiografie. Aus dem Russischen von Albert Duda:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Brillianz

in bewegten Zeiten Von saibach Die Lebenserinnerungen Stepan P. Timoshenkos sind ein spannend zu lesendes Kompendium aus zweierlei Sichtweisen. Die erste ist fachlich: Der Grndervater der technischen Mechanik umreißt uneitel seinen Werdegang in Forschung und Lehre, wobei er sich auf den biografischen Ablauf beschrñkt. Zuzätzlich zu sagen wre, dass er die Mechanik ber die Schranken der Ingenieurdisziplinen und Materialien hinweg didaktisch fr technische Anwendungen in Praxisbezgen so aufgearbeitet hat, dass sich heute noch nahezu jedes Lehrbuch daran orientiert. Als Forscher hat er fr viele Anwendungslsungen, beispielsweise der Plattentheorie und Elastizittstheorie, analytische Rechenmodelle geschaffen, die selbst im Zeitalter hoher Rechnerleistungen noch aktuell sind. Die zweite untrennbar damit verwobene ist die Perspektive eines Forschers auf die wilden Zeiten eines langen Lebens (1878-1972), das zwei Weltkriege, eine Revolution, mehrmaliges Auswandern (teils gewollt, teils gezwungen) und das Manvriern der Familie durch diese Wirren beschreibt. Auch setzt er sich spñt noch fr seine Verwandten in den Repressalien des Stalinismus ein. Bewegend ist, wie ein Genie auf der Hhe seiner Schaffenskraft auf der Flucht hungert, friert und auf gnstige Umstnde trifft, dass er nach Jahren wieder einen Schreibtisch und ein Bett nutzen kann. Beeindruckend auch der Wissenshunger des jungen Hochschullehrers, der sich uneitel bei berhmten deutschen Kollegen als Student einschreibt und zeitlebens auch vllig ausserhalb seines Fachgebiets Bildung und Erfahrung sucht, auch in vielen Reisen. Er bezieht durchaus Stellung, wenn er am amerikanischen Hochschulniveau kein gutes Haar lsst, oder seine Vorliebe fr die offene Hochschulkultur in der deutschen Zeit vor dem dritten Reich schildert. Sein akademischer Weg fhrt ihn von Russland ber Zagreb in die amerikanische Industrie und dort an die Hochschulen bis nach Stanford. Immer wieder besucht er seine geliebte Schweiz und verbringt schliesslich die letzten zehn Jahre- nach dieser Biografie- bei einer Tochter in Deutschland. Leider ist der Satz und Druck recht beschwerlich zu lesen, daher "nur" vier Punkte. Unbedingt lesenswert!

Pressestimmen Man kann dem Verlag nur gratulieren, da er die Lebenserinnerungen Timoshenkos (1878-1972) in der sorgfältigen, mit klrenden Anmerkungen versehenen bersetzung von Albert Duda fr die deutschen Ingenieure greifbar gemacht hat. Abgesehen von einigen Aufsätzen in deutschen Fachzeitschriften gibt es lediglich zwei ins Deutsche bersetzte Bcher. Die Einschätzung Dudas, Timoshenkos Denken und Handeln sei geprgt von Humanitt, Prinzipienfestigkeit, Redlichkeit, Gerechtigkeitssinn und unermüdlichem Flei, so berschwenglich sie klingen mag, wird nach der Lektüre nachvollziehbar. Stets kritisch und oft voller Humor berichtet er dank seines vorzüglichen Gedächtnisses detailliert von seinen Erlebnissen, immerhin als Zeitzeuge des 1. Weltkrieges, des Untergangs der Zarenherrschaft, des Terrors der Oktoberrevolution, der mehrmals wechselnden Besetzung Kiews durch die Brgerkriegsparteien - der entscheidende Anstoß zu seiner Flucht nach Zagreb - und schlielich des 2. Weltkrieges. Diese Erinnerungen des groen russischen Wissenschaftlers und Lehrers sind ein faszinierendes Dokument der Geschichte der 1. Hlfte des 20. Jahrhunderts und der Geschichte der Bauingenieurwissenschaften! Herbert

Ricken-----Stepan P. Timoshenko (1878-1972) geht zu den herausragenden Vertretern der Technischen Mechanik des 20. Jahrhunderts. An seinen Wirkungssttten in Russland, in der Ukraine, in Kroatien und in den USA hinterlie er nachhaltige Spuren. Dabei ist bemerkenswert, dass er in einmaliger Weise Theorie und Praxis miteinander verband, dazu hatte er auch stets den Zugang zum Experiment gesehen. Im Mittelpunkt des grten Teils seines Lebens stand die Frderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Seine Mechanik-Lehrbcher haben dazu beigetragen, dass zahlreiche Generationen von Ingenieurstudenten dieses schwierige Lehrgebiet in einer besonders guten didaktischen Darstellungsweise kennen gelernt haben. Das Buch stellt in besonderer Weise das Leben eines Wissenschaftlers dar, der oftmals im Spannungsfeld der Politik einen erzwungenen Ortswechsel vornehmen musste. Die emotionale Seite wird dabei fr den Leser sehr gut wiedergegeben. Der besondere Verdienst des bersetzers besteht nicht nur darin, dass er in hervorragender Weise sich an den Text der russischen Originalausgabe (Paris 1963) gehalten hat. Albert Duda hat beim Leser durch zahlreiche Funoten zum besseren historischen Verstndnis beigetragen, in der er erklrenden Text zu zahlreichen Ereignissen eingefgt hat. Das Buch ist daher allen Lesern, die mehr ber die Mechanik, aber auch mehr ber die Geschichte des ausgehenden 19. Jahrhunderts und des 20. Jahrhunderts wissen wollen, zu empfehlen. Es bleibt zu hoffen, dass die Memoiren Timoshenkos von einem breiten Fachpublikum gelesen werden - wie es der Prsident der sterreichischen Akademie der Wissenschaften, Prof. Mang, in seinem Vorwort wnscht. Holm Altenbach, Halle (Saale)(aus ZAMM

7/2006)-----Kurzbeschreibung Im Alter von 85 Jahren schrieb der berhmteste Vertreter der Technischen Mechanik des 20. Jh. Stepan P. Timoshenko (1878 - 1972) seine Lebenserinnerungen nieder. In russischer Sprache 1963 in Paris erschienen, wurde das Werk 1968 auch ins Englische bersetzt. Nun liegt der Lebensweg des Ingenieurwissenschaftlers und Hochschullehrers erstmals in deutscher bersetzung vor. Eingebettet in die fachlichen, historischen, politischen, kulturellen Zusammenhnge der Lebensstationen zwischen Ukraine und Kalifornien erwchst vor dem Leser das Leben einer Ingenieurpersnlichkeit - ausgezeichnet durch Humanitt, Prinzipienfestigkeit, Unternehmergeist, Redlichkeit, Flei. Vor allem die Lern- und Lehrerfahrungen aus zahlreichen Lndern, die Einblicke in die "Ingenieurwerkstatt" des Meisters sind fr den durch ein

Ingenieurstudium vorgebildeten Leser von Interesse. Timoshenko sah die besondere Verbindung von Theorie und Praxis in den Ingenieurwissenschaften: das Hauptschliche einer zu untersuchenden Erscheinung zu erfassen und die gestellte Aufgabe mit minimalem mathematischen Aufwand zu lsen.Synopsis This is the German translation from the original Russian Edition of SP Timoshenko's autobiography "As I Remember". The editor and translator, Prof. Dr. sc. techn. Albert Duda is Professor of Mechanics at the Technical University Berlin. The memories of the famous professor of Applied Mechanics Stephen P. Timoshenko (1878-1972) give a wide view over engineering research work and education in the 20th century. His life experience between Ukraine and California, whole the time embedded in his powerful interest in engineering education on mechanics may be red with profit by people of today involved in all kind of engineering activities. Timoshenko at the age of 85 years wrote his memories in Russian. Published in 1963 in Paris, the book has been translated into English in 1968. "As I Remember" describes the life of both the engineer and university teacher Timoshenko. Embedded in the respective professional, historical, political and cultural context of his stations between Ukraine and California, in front of the reader arises a personality distinguished by humaneness and faith to his principles, enterprising, honest, diligent and keen.Especially his learning and teaching experiences from various countries give insights in his engineering 'garage'. Timoshenko's view at the particular combination of theory and practice determined his method of working and thinking: grasping the principle of the investigated phenomenon and solving it with a minimum of mathematical expense.